

Antrag Nr.: 0023/2012/AN
Antragsteller: aus der Mitte des Bezirksbeirates
Antragsdatum: 13.03.2012

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Bezirksbeiräte

Beteiligung:

Betreff:

**Bericht über die Möglichkeiten einer
Belagsanierung in der Karlsruher Straße**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 19. Juli 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Rohrbach	12.07.2012	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Bezirksbeirates Rohrbach vom 12.07.2012

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Abbildung des Antrages:

Der Bezirksbeirat beantragt zur nächstmöglichen Sitzung einen Bericht der Verwaltung über die Möglichkeiten für eine (Lärm) Sanierung der B3 in Rohrbach unter Einbeziehung der von der Landesregierung angekündigten Gelder zur Straßensanierung.

Begründung:

Die Stadt Heidelberg wird von 2 großen Bundesstraßen durchschnitten: die B37 und die B3. Die Landesregierung Baden-Württemberg hat kürzlich erklärt, bis 2019 Gelder für den Straßenbau bevorzugt in die Sanierung von Straßen zu stecken. Die B3 in Rohrbach, insbesondere der Abschnitt von Ortenauer Straße bis Rohrbach Süd, ist durch einen mehr als 55-60 Jahre alten, sehr rauen, rissigen Betonbelag mit herausstehenden Kieseln gekennzeichnet. Dieser verursacht hohe Lärmemissionen für das Gebiet Gewannsee und Hasenleiser. Ein solcher Betonbelag ist vermutlich einmalig in einem Wohngebiet in Baden-Württemberg.

gezeichnet Aus der Mitte des Bezirksbeirates